Bericht der Eulerkommission für das Jahr 1912/13

Autor(en): **Sarasin, Fritz**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **96 (1913)**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3

Bericht der Eulerkommission

für das Jahr 1912/13

An der Jahresversammlung zu Altdorf wurden zu Mitgliedern der Eulerkommission ernannt die Herren Prof. Dr. *L.-G. Du Pasquier* in Neuenburg, Prof. Dr. *M. Grossmann* in Zürich und der Unterzeichnete, der sich zur Uebernahme der Präsidialgeschäfte, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. *K. Von der Mühll*, entschlossen hat. Die Kommission hat im Berichtsjahr nur eine Sitzung abgehalten und zwar am 1. Februar 1913 in Bern. Diese Sitzung galt vornehmlich einer Diskussion über die infolge der notwendig gewordenen Vermehrung der Bändezahl geschaffene Sachlage und die Mittel, um der hiedurch bedingten Steigerung der Kosten zu begegnen. In entgegenkommender Weise wurde vom Redaktionskomitee eine Herabsetzung der Redaktionshonorare angeboten, und die Verlagsfirma hat sich ebenfalls bereit erklärt, eine Ermässigung der Druckkosten eintreten zu lassen. Es wurde ferner beschlossen, teils um den Abonnenten entgegenzukommen, teils um die Höhe der jährlichen Ausgaben zu vermindern, das Maximum der im Laufe eines Jahres herauszugebenden Bände auf *vier* festzusetzen; auch soll die Auflage auf höchstens 700 Exemplare beschränkt werden.

Trotz diesen Ersparnissen sieht unsere Finanzlage keineswegs rosig aus, und es ist daher der Beschluss gefasst worden, eine freiwillige *Eulergesellschaft* mit jährlichen Beiträgen von mindestens 10 Fr. ins Leben zu rufen, um der durch die hohen Ausgaben bedingten, raschen Abnahme des Eulerfonds — jeder Band bringt ein sehr beträchtliches Defizit mit sich — entgegenzuarbeiten. An alle Mitglieder der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft ist eine Aufforderung zum Beitritt er-

gangen, und wir hoffen sicher, dass viele Freunde sich finden werden, die bereit sind, das grösste Unternehmen, das unsere Gesellschaft je an die Hand genommen hat, durch ihren Beitritt zu unterstützen, in gebührender Würdigung der Tatsache, dass das Ansehen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im In- und Auslande enge mit diesem Werke verknüpft ist. In Anbetracht des eminent nationalen Charakters des Unternehmens, glaubt die Kommission auch auf die Hilfe der Eidgenossenschaft rechnen zu dürfen, welche bis jetzt nicht in Anspruch genommen worden ist.

Im übrigen schreitet das Unternehmen aufs beste vorwärts, wie die folgenden Daten, die dem Jahresbericht des Redaktionskomitees entnommen sind, erkennen lassen. Im Zeitraum vom 15. Juni 1912 bis 15. Juni 1913 sind erschienen: 1. Die beiden Bände der *Mechanica,* herausgegeben von Herrn Prof. Dr. *P. Stäckel,* Heidelberg. Diese beiden Bände, auf die schon im letzten Jahresberichte hingewiesen worden war, konnten noch vor dem internationalen Mathematiker-Kongresse in Cambridge und also auch vor der Jahresversammlung in Altdorf herausgegeben werden. Beiden Versammlungen lagen also fünf Bände der Eulerausgabe vor. Die für unsere Gesellschaft so wertvolle Sympathie-Kundgebung des Cambridger Kongresses ist in den Verhandlungen von 1912 und zwar im Bericht des Zentralkomitees abgedruckt worden. 2. Die erste Hälfte der Abhandlungen über die *elliptischen Integrale,* herausgegeben von Herrn Prof. Dr. *A. Krazer,* Karlsruhe. 3. Die *Institutiones calculi differentialis,* herausgegeben von Herrn Prof. Dr. *Kowalewski,* Prag.

In Vorbereitung befinden sich die folgenden Bände: 1. Die zweite Hälfte der Abhandlungen über die *elliptischen Integrale,* herausgegeben von Herrn Prof. Dr. *Krazer,* Karlsruhe; 2. Der erste Band der *Institutiones calculi integralis,* herausgegeben von den Herren Prof. Dr. *Engel,* Giessen und Prof. Dr. *Schlesinger,* Giessen; und 3. Der zweite Band dieser *Institutiones,* herausgegeben von denselben Herren. Die beiden erstgenannten Bände sind dem Abschluss nahe, so dass der Jahresversammlung in Frauenfeld neun Bände vorliegen werden.

Nach Beschluss der Kommission und in Uebereinstimmung

mit dem Zentralkomitee ist die Jahresrechnung von unserm Herrn Schatzmeister auf den 31. Dezember, statt wie bisher auf den 15. Juni, abgeschlossen worden.

Basel, den 30. Juni 1913.

Der Präsident:
Fritz Sarasin

Rechnung des Eulerfonds per 31. Dezember 1912

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1) Betriebsrechnung				
SOLL:				
A) *Subscriptionsraten:*				
aus der Schweiz	520	—		
» dem Ausland	1,125	—	1,645	—
B) *Zinsen:*				
auf angelegten Kapitalien	1,791	—		
» Guthaben bei Zürcher Kantonalbank .	31	90		
» » Ehinger und C°, Basel . .	159	05	1,981	95
C) *Zahlungen:*				
auf die erschienenen und fakturierten Bände	19,319	37		
abzüglich Ausstände per 15. Juni 1912 . .	7,003	12	12,316	25
D) *Verkäufe ab Lager bei B. G. Teubner in Leipzig*				
20 Bände Serie I, 1, Algebra à 17,10. .	M. 342	—		
20 » » III, 3, Dioptrica à 14,40. .	» 288	—		
	M. 630	—	778	05
E) Ausstehende Fakturabeträge am 31. Dez 1912			15,555	35
			32,276	60
Defizit, aus dem Fonds zu decken			3,043	13
			35,319	73

HABEN :

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
A) *Faktura Teubner :*				
1000 Ex. Mechanica I, 53 Bogen .	8,516	05		
1000 » » II, 58 ½ » .	9,139	75		
600 » Ellipt. Integrale, 48 » .	6,999	15	24,654	95
B) *Redaktions und Herausgeber Honorare :*				
Mechanica II	5,265	—		
Ellipt. Integrale.	4,320	—	9,585	—
C) *Allgemeine Unkosten :*				
Honorare für Hilfsarbeiten	386	15		
Reisespesen	100	30		
Drucksachen.	114	—		
Porto Spesen (387,94) und Abschreibung auf Abonnementskonto (90,49)	478	43		
Diverse kleine Spesen	—	90	1,079	78
Total, wie oben			35,319	73

2) Vermögens-Status

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Am 15. Juni 1912 betrug der Fonds			87,377	47
Ausgaben im Berichtsjahr	35,319	73		
Abzügl. Einnahmen im Berichtsjahr inklusive Ausstände für fakturierte Eulerbände . .	32,276	60		
	3,043	13	3,043	13
Bestand des Eulerfonds am 31. Dezember 1912 (inklusive Ausstände für fakt. Bände von Fr. 15,555.35)			84,334	34

Bemerkungen :

Die Ausstände für fakturierte Eulerbände im Betrage von Fr. 15,555.35 inklusive Versandspesen betreffen :			
23 Bände Serie I, vol. 1, Algebra à 25	575		
23 » » III, » 3, Dioptrica I, à 25	575		
83 » » III, » 4, » II, à 25	2,075		
105 » » II, » 1, Mechanica I, à 25	2,625		
105 » » II, » 2, » II, à 25	2,625		
265 » » I, » 20, Ellipt. Integrale, à 25	6,625		
	15,100		
+ Versandspesen. . .	455	35	15,555	35

Ohne Verrechnung der allgemeinen Unkosten haben uns die in der Berichtsperiode herausgegebenen 3 Bände :

Gekostet : Mechan. I,	Fr. 13,106.05	Eingebracht : Fr. 9,350	Def. Fr. 3,756.05
» » II,	» 14,404.75	» » 9,350	» » 5,054.75
» Ellipt. Int.	» 11,319.15	» » 9,350	» » 1,969.15
Total :	Fr. 38,829.95	Fr. 28,050	Fr. 10,779.95

Die Redaktionshonorare für Mechanica I im Betrage von Fr. 4,590, wurden schon in der letzten Rechnung verbucht.

Die angelegten Kapitalien belaufen sich auf Fr. 85,000, wie am 15 Juni 1912.

Der Schatzmeister der Eulerkommission :

Ed. His-Schlumberger.

SCHLUSS-BILANZ

	Soll : Fr.	Soll : Ct.	Haben : Fr.	Haben : Ct.
Euler-Fonds-Konto			84,334	34
Ehinger et C°, Basel	10,188	—		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	369	—		
Post-Check-Giro-Konto	204	29		
Vorausbezahlte Subkriptionen von Abonnementen			11,250	—
Prof. Dr P. Stæckel, Karlsruhe	25	65		
Abonnements-Konto Ausstände	15,555	35		
B.-G. Teubner, Leipzig			15,757	95
Kapital-Anlagen { Fr. 25,000 — 4 % Thurg. Kantonalbank. » 20,000 4 ¼ % Thurg. Kantonalbank. » 20,000 4 % Basler Kantonalbank. » 10,000 4 % Hypothekenbank, Basel. » 10,000 4 % Handwerkerbank, Basel. }	85,000	—		
	111,342	29	111,342	29